

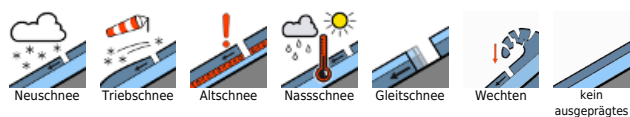
Mehr Sonne und etwas milder - im Tagesverlauf Anstieg der Lawinengefahr auf mäßig!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern



Lawinprobleme

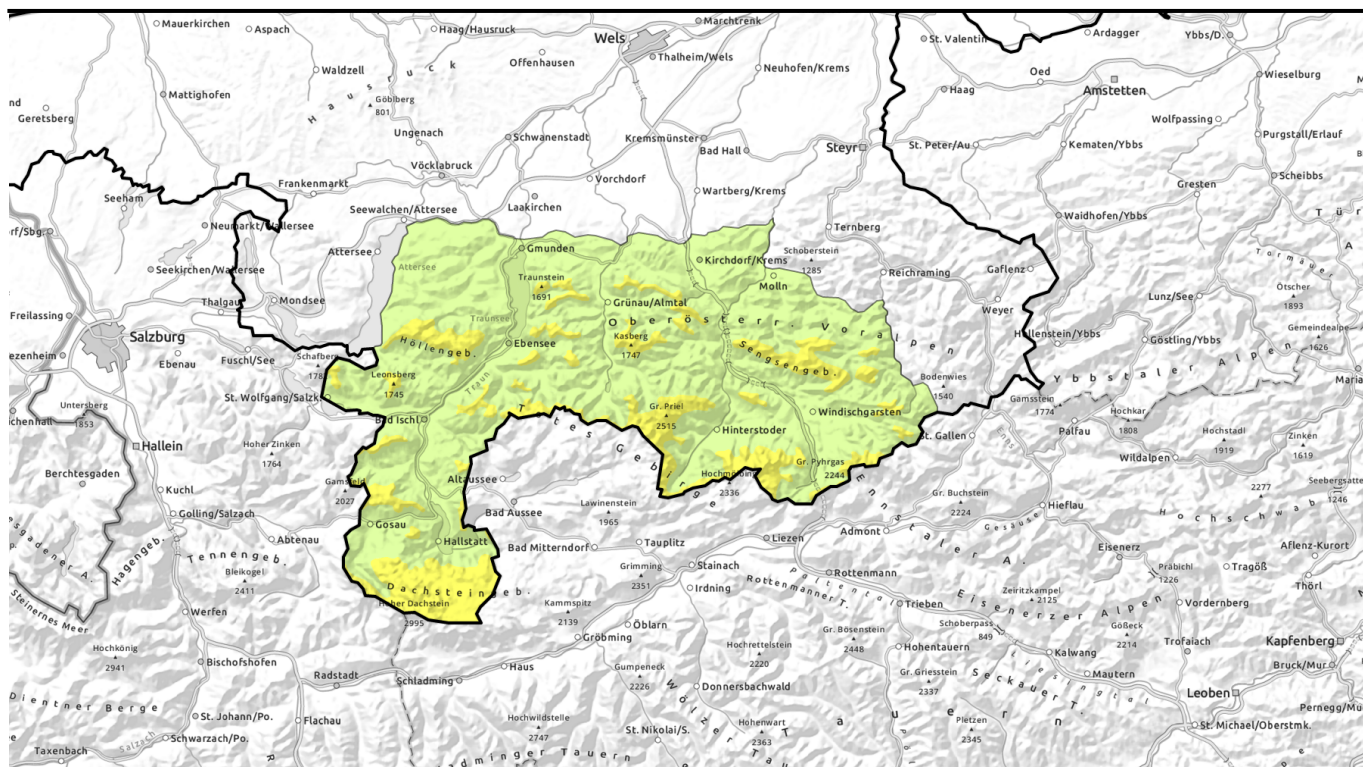


Gefahrenstufen



Exposition

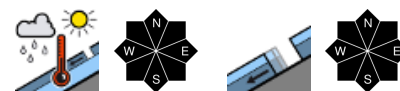




Mehr Sonne und etwas milder - im Tagesverlauf Anstieg der Lawinengefahr auf mäßig!

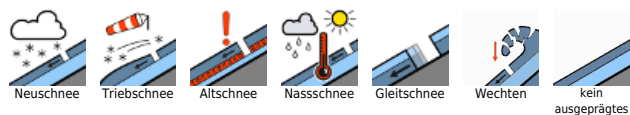


Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern



1500 m

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

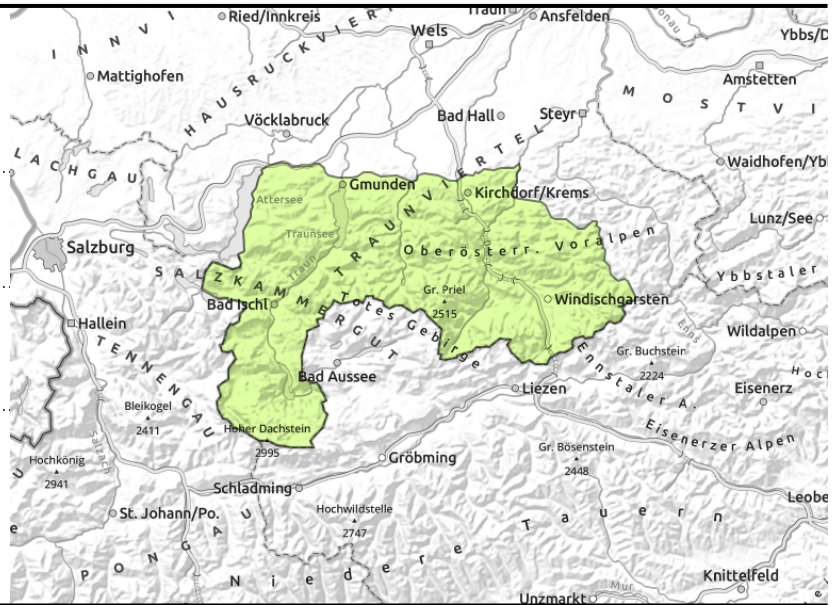


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 21.03.2023, Vormittag**

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



vereinzelt, Hänge meiden

Nassschneeproblem und leichter Tagesgang, hochalpin einzelne Gefahrenstellen beachten!

Die Lawinengefahr steigt aufgrund der Schneelage erst ab rund 1500 m Höhe ab den Mittagstunden von gering auf mäßig. Mit den milderen Temperaturen und Auflockerungen am Nachmittag sind dann vermehrt spontane Nassschneelawinen aus nicht entladenen Steilgelände möglich. Je nach Schneelage sind meist kleine bis teils mittelgroße Lawinen hier möglich. Steile Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden. Nur mehr vereinzelt gibt es im Steilgelände vor allem schattseitig Gefahrenstellen in den Hochlagen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt. Über Nacht kann sie sich oberflächlich etwas festigen und wird im Tagesverlauf je nach Exposition und Höhe dann feucht bis nass und verliert an Festigkeit. Auch im Inneren ist sie verschieden stark feucht, nur schattseitig sehr hoch gelegen oberflächlich teils noch locker. Vereinzelt kann sie schattseitig in hohen Lagen noch Schwachschichten enthalten. Tiefen Lagen sind aper und selbst in mittleren Höhenlagen liegt nur mehr wenig Schnee bzw. ist die Schneedecke schon durchbrochen.

Wetter

Der Dienstag bringt bis in den Vormittag hinein noch einige Wolkenfelder, es sollte aber weitgehend trocken bleiben. Am Nachmittag lockert es immer mehr auf. Die Sicht ist bis auf hochalpine Lagen gut und bessert sich im Tagesverlauf weiter. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Nordwest. In 1500 m ein wenig wärmer mit 2 bis 5 Grad am Nachmittag. In 2000 m um 1 Grad. Am Mittwoch scheint oft die Sonne, die Sicht ist sehr gut. Tagsüber mischen ein paar harmlose hohe Wolken mit. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Südwest. In 1500 m um 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Tendenz

Deutlich milder und Tagesgang der Lawinengefahr.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 21.03.2023, Nachmittag**

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern



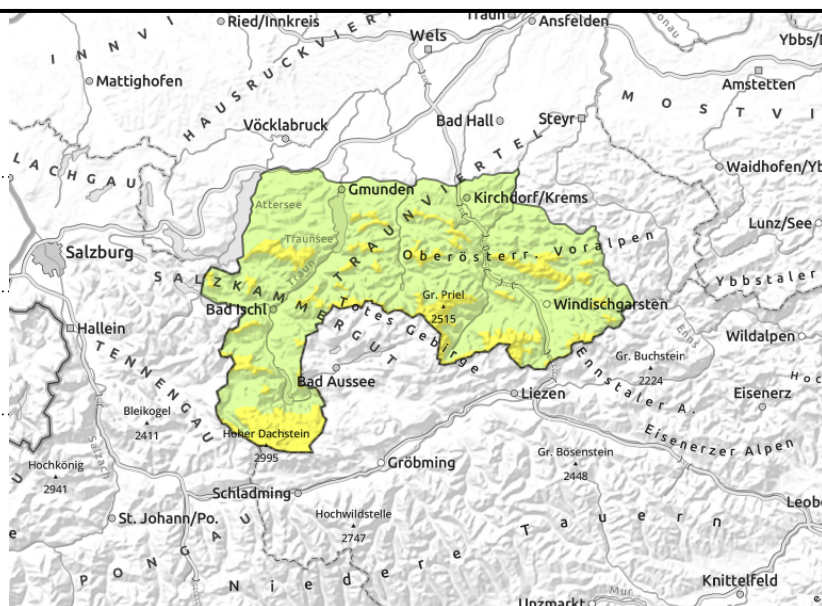
1500 m



spontane Lawinenaktivität



vereinzelt, Hänge meiden



Nassschneeproblem und leichter Tagesgang, hochalpin einzelne Gefahrenstellen beachten!

Die Lawinengefahr steigt aufgrund der Schneelage erst ab rund 1500 m Höhe ab den Mittagstunden von gering auf mäßig. Mit den milderen Temperaturen und Auflockerungen am Nachmittag sind dann vermehrt spontane Nassschneelawinen aus nicht entladenen Steilgelände möglich. Je nach Schneelage sind meist kleine bis teils mittelgroße Lawinen hier möglich. Steile Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden. Nur mehr vereinzelt gibt es im Steilgelände vor allem schattseitig Gefahrenstellen in den Hochlagen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt. Über Nacht kann sie sich oberflächlich etwas festigen und wird im Tagesverlauf je nach Exposition und Höhe dann feucht bis nass und verliert an Festigkeit. Auch im Inneren ist sie verschieden stark feucht, nur schattseitig sehr hoch gelegen oberflächlich teils noch locker. Vereinzelt kann sie schattseitig in hohen Lagen noch Schwachschichten enthalten. Tiefen Lagen sind aper und selbst in mittleren Höhenlagen liegt nur mehr wenig Schnee bzw. ist die Schneedecke schon durchbrochen.

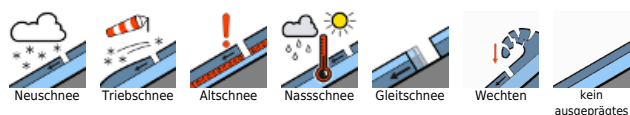
Wetter

Der Dienstag bringt bis in den Vormittag hinein noch einige Wolkenfelder, es sollte aber weitgehend trocken bleiben. Am Nachmittag lockert es immer mehr auf. Die Sicht ist bis auf hochalpine Lagen gut und bessert sich im Tagesverlauf weiter. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Nordwest. In 1500 m ein wenig wärmer mit 2 bis 5 Grad am Nachmittag. In 2000 m um 1 Grad. Am Mittwoch scheint oft die Sonne, die Sicht ist sehr gut. Tagsüber mischen ein paar harmlose hohe Wolken mit. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Südwest. In 1500 m um 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Tendenz

Deutlich milder und Tagesgang der Lawinengefahr.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

